

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

299 (28.10.1907)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Montag, den 28. Oktober

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 10 002. Die Herstellung einer Verbindungsstraße zwischen Ettlinger- und Rüppurrerstraße dahier, hier Enteignungsverfahren gegen den Grundstücksbesitzer Eugen Stetter, Fuhrmann dahier betreffend.

Nachdem Eugen Stetter, Fuhrmann dahier, auf Grund des gepflogenen Abtretungsverfahrens verpflichtet ist, für die Zwecke des obigen Unternehmens das Grundstück Gemarkung Karlsruhe, Gewann Ortsetter, an der Rüppurrerstraße, Lagerbuch Nr. 2450 a mit einem Flächenmaß von 21 a 10 qm nebst darauffestehenden Gebäulichkeiten an die Unternehmerin gegen vorgängige Entschädigung abzutreten, und das Entschädigungsverfahren für eröffnet erklärt wurde, wird **Tagfahrt zur Verhandlung über die Entschädigung auf**

Mittwoch, den 6. November l. J., vormittags 9 Uhr,

anberaumt. Die Zusammenkunft findet bei dem enteigneten Anwesen, die Fortsetzung der Verhandlungen im Bezirksratssaale statt.

Als **Beisitzer** werden berufen die Herren: Großh. Forstmeister **Hamm** und Oekonomierat **Frank**, beide hier.

Zu dieser Tagfahrt werden **sämtliche Beteiligte**, insbesondere auch etwaige Mieter und Pächter, letztere mit dem Auftrag, die Miet- und Pachtverträge vorzulegen, mit dem Anfügen geladen, daß auch bei ihrem Ausbleiben die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird.

Anträge auf Uebernahme des ganzen Grundstückes in den Fällen des § 11 oder des Eigentums in den Fällen des § 13 Absatz 2 und § 15 Absatz 2 oder auf Entschädigung für die Aufhebung einer Grunddienstbarkeit in den Fällen des § 13 Absatz 3 des Enteignungsgesetzes sind spätestens in der Tagfahrt zu stellen.

Nach dem Schlusse der Verhandlungen sind Anträge dieser Art nicht mehr zulässig.

Etwaige unbekanntete Beteiligte werden hiermit aufgefordert, ihre auf die Entschädigung bezüglichen Anträge spätestens in der Tagfahrt zu stellen, widrigenfalls ihre Ansprüche in dem weiteren Verfahren keine Berücksichtigung finden und dem Unternehmer gegenüber ausgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1907.

Der Großh. Landeskommissär für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Föhrenbach

Schöpfkin.

Bekanntmachung.

Nr. 5363. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

Die Besitzer von Obstbäumen haben ihre von Misteln ergriffenen Bäume im Laufe des Monats November d. J. zu reinigen. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am oberen Teil eines Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittelst eines scharfen Messers tief ausgeschnitten und die Schnittfläche sodann mit Steintohlenteer bestrichen wird.

In den ersten Tagen des Monats Dezember werden wir Nachschau halten lassen, ob diese Anordnung befolgt ist. Wo dies nicht geschehen ist, werden wir die Reinigung auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen. Außerdem haben die Säumigen Bestrafung auf Grund des § 145¹ P.St.G.B. und § 38 F.P.O. mit Geldstrafe bis zu 20 M. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1907.

Bürgermeisteramt.

Dr. Horstmann.

Am 4. November beginnen grössere Kurse.

Tages- u. Abendkurse.



Eine schöne **Handschrift** sowie **Buchführung** (einfach, doppelt, amerik.) in Kenntnissen

Stenographie (Gabelsb. und Stolze-Schrey), **Maschinenschreiben** (verschied. Systeme), **Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift etc.**, à Kursus 10 bis 15 Mk., können sich **Damen** und **Herren** in kurzer Zeit aneignen in der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „MERKUR“ Karlsruhe

Telephon 2018.

Kaiserstrasse 113.

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung.

Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch den Leiter **Paul Glässer.**

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 29. Oktober, vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrage einer Herrschaft wegen Wegzug **Amalienstraße 13, parterre,** gegen bar versteigert:

eine **moderne Schlafzimmer-Einrichtung** in **Rusternholz** eingelegt: 2 komplette Betten, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmorauflage und Spiegel, 1 zweifür. Spiegel-schrank, 1 Handtuchgestell, 2 Stühle, 1 Bidet, Leinwandvorhänge mit Messingstange, Bettvorlagen, Gasampel, Waschgarnitur z. z.,

eine **moderne Speisezimmer-Einrichtung** in **Eichen** eingelegt: 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Umbau mit Tuchsofa, 1 Auszugstisch, 6 Lederstühle, Fenstervorhänge in Tuch, Tischbede, 1 Bodenteppich, 2 zu 3 m, 1 Gaslüfter, 1 Diplomaten-Schreibtisch,

eine **komplette Küchen-Einrichtung**: Küchenschrank, Anrichte, Tisch, Holzstühle, Kristall-, Porzellan-, Emailgeschirr, Eßbesteck z. z., **ferner**: 1 noch bereits neue Badeeinrichtung, Emailwanne mit Gasofen (Konstruktion Keller), zweifür. Kleiderschrank, 1 eiserne Bettstatt mit Matratze, 1 Vorplatzmöbel mit Spiegel, **sehr schöne Bett- und Leibwäsche, Damen-Höde** z. z. 33.

Alles war nur ganz kurze Zeit im Gebrauch.

B. Kozmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 29. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Bierfässer, 2 Kleiderschränke, 1 Divan, 2 Kanapees, 2 Stühle, 1 Regulateur, 6 Bilder, 1 Kommode, 2 komplette Betten, 1 Chiffoniere, 2 Tische, 47 Stück leere Erdölfässer, 2 Kanarienvögel mit Käfig, 1 Transportdreirad.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1907.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Welzienstraße 28

schöne 3 Zimmer-Wohnung, Mansarde, Waschküche, Gartenanteil, hochparterre, per sofort preiswert zu vermieten.

Näheres daselbst oder bei **B. Maier, Karl-Friedrichstraße 6 I, Eingang Zirkel.**

Bekanntmachung.

Am 31. Oktober und am 1. November d. J. (Allerheiligen), werden in der Zeit von 1 Uhr nachmittags bis gegen 6 Uhr abends besondere Wagen in regelmäßiger, 5minütlicher Folge zwischen dem Mühlburger Tor und dem Friedhof verkehren.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1907.

Städtisches Straßenbahnamt.



Badischer Kunstgewerbeverein (e. V.).

Einladung

zu dem am **Mittwoch, den 30. Oktober 1907, abends 8 1/2 Uhr**, im großen Rathensaale hier stattfindenden

Vortrag

von Herrn Direktor **Dr. A. Pabst** aus Leipzig über:
„**Technische Arbeit als Erziehungsmittel**“
mit Lichtbildern.

Die verehrlichen Mitglieder des Vereins nebst Familienangehörigen sowie sonstige Interessenten sind hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, Oktober 1907.

Der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 30. Oktober d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Bahringstraße 44, eine Treppe hoch, die zum Nachlaß der ledigen Privatiers **Karoline Veiser** gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, wie folgt:

2 Sekretäre, 1 Kanapee mit 4 Polsterstühlen, 1 Pianino, 2 Kommoden, 1 zweitüriger Schrank, 1 Konsole, 1 Sofa, 2 vollständige Betten, 1 Bücherschrank, 1 Näh-, 2 Nacht- und andere Tische, 1 Waschtisch, 1 eiserne Truhe, Stühle, Spiegel, Bilder, Delgemälde, eine große Partie Bett-, Leib- und Tischwäsche, Frauenkleider, 4 goldene Taschenuhren, 3 goldene Ketten, 2 Brillantringe, 1 silberne Schnupftabakdose, div. altes Gold, silberne Vorleg-, Ess- und Kaffeeöffel, 4 silberne Leuchter, 1 silbernes Körbchen, silberne Zuckerdosen, Pfeffer- und Salzbüchsen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Schäfte und noch verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 15 523. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Mechanischen Industrie-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung hier, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 14. November 1907,
vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Dienstsräumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 213, Heft 20, Lgh.-Nr. 4413. 9 a 58 qm, **Schillerstraße 33**, Hofraute. Hierauf sieht: a. ein vornen dreiflügeliges, hinten vierflügeliges Wohnhaus, b. ein dreiflügeliger Querbau, c. zwei einflügelige Werkstätten, d. ein einflügeliger Abortanbau, amtlich geschätzt zu 180 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. August 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 2. November 1907,
vormittags 10 Uhr,

in die Dienstsräume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 28. September 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 15 524. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Architekten **Rudolf Fischer** hier und **Fritz Müller** in Baden, Miteigentum je zur Hälfte eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 15. November 1907,
vormittags 9 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Dienstsräumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 414, Heft 6, Lgh.-Nr. 4135. 5 a 78 qm Bauplatz an der **Sofienstraße** und **projektierte Straße**, hierauf ein unvollendetes dreiflügeliges Gehaus, **Welkenstraße 1**, amtlich geschätzt zu 50 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 16. September 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Verstei-

gerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 2. November 1907,
vormittags 10 1/2 Uhr,

in die Dienstsräume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 28. September 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adamicstraße 39** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Blumenstraße 4** ist die Parterrewohnung von 2-5 Zimmern, welche sich auch zu Bureau eignet, auf den 1. November oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Voelchstraße 6** ist das 2. Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Kellern, Bad mit kompletter Gasbadeeinrichtung, Wintergarten, Mansarde und Speicherkammer, sowie einem schön angelegten Garten auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

— **5.2. Voelchstraße 8**, 2 Treppen hoch, elegante 4 Zimmer und Zubehör wegen Bezug billig zu vermieten. Näheres Voelchstraße 10, parterre.

— **Georg-Friedrichstraße 22** sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör **per sogleich oder später zu vermieten.** Die Wohnungen werden vollständig neu hergerichtet. Zu erfragen ebendasselbst im 5. Stock bei Herrn **Schumann Martiu** oder auf dem Kontor **Kriegstraße 126.**

— **Herrenstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Hinterhaus sofort zu vermieten.

— **Kaiserstraße 53**, zwei Treppen hoch, ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör per 1. November oder später zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen und Montag, Mittwoch und Freitag von 2-4 Uhr in der Wohnung selbst.

— **4.3. Kaiserstraße 62**, Nähe des Marktplatzes, ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör **per sofort oder später** für 700 M. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst bei **Ornstein & Schwarz.**

— **Karlstraße 95** ist auf sogleich im 4. Stock eine sehr geräumige, modern ausgestattete 4 Zimmerwohnung mit üblichem Zubehör zu vermieten event. ein fünftes Zimmer im obern Stock. Elektr. Licht in der Wohnung. Näheres parterre.

— **Kreuzstraße 29**, gegenüber dem **Palastgarten**, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, **per sogleich zu vermieten.** Näheres parterre.

— **Lachnerstraße 3** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

— **Leßingstraße 43**, nächst der **Kriegstraße**, ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, event. auch 4 Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Zubehör, auf sogleich oder später wegen Verlegung zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Luisenstraße 89** ist im 4. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **5.4. Marienstrasse 70**, in freier Lage, ist eine 2 oder 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-einrichtung auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Sofienstraße 13**, Seitenbau, 1. Stock, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 bei **Fr. Ritscherle.**

— **Werderstraße 57** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Winterstraße 25** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— In meinem Wohnhaus **Kronenstraße 38** ist der 2. Stock, bestehend aus einer schönen Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, großer Küche und Zubehör, sofort oder auf später zu vermieten.

J. Weiß, Weinhandlung.

*3.2. Drei schöne 2 Zimmerwohnungen mit Zugehör sind auf sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Klaurechtstraße 28 III rechts.

3.1. Eine Wohnung, Lammstraße 7, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller; eine Wohnung, Lammstraße 7, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, an ruhige Leute per 1. November oder später billig zu vermieten. Näheres beim Inhaber Hermann Wolff, „Café Bauer“.

— Lachnerstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne

3 Zimmerwohnung

mit Mansarde, nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Karlstraße 16

ist die hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2 Zimmerwohnungen

im Seitenbau, mit Küche und Keller, 1. Stock, monatlich M. 18.50, 4. Stock M. 15.50 sofort zu vermieten. Näheres Werderstraße 13, Vorderhaus, 2. Stock.

Kriegstraße 16,

gegenüber der Post, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine 6 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Kriegstraße 6, 3. und 4. Stock,
ohne Vis-à-vis,

sehr schöne, geräumige 6 Zimmerwohnungen, auch für Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres im Hause selbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Akademiestraße 39

ist eine 2 Zimmerwohnung mit Alkov und Küche sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Geräumige

Wohnungen,

Zähringerstraße 8, mit drei und 4 Zimmern nebst Zubehör in neu gebautem Hause, gut ausgestattet, per sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Im 2. Stock Hirschstraße 28

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc., per sofort oder später preiswert zu vermieten.

Neubau-Wohnungen.

5.4. In meinem Neubau Ecke Kaiser-Allee und Herderstraße sind sehr schöne 4 event. 8 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör auf Frühjahr 1908 zu vermieten. Näheres im Bau oder Scheffelstraße 53, 1. Stock.

Wohnung — Oststadt.

— 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sofort zu vermieten. Näheres Rintheimerstraße 5, 2 Stiegen rechts, bei W a n e r.

Auf sogleich zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, Koch- und Leuchtgas; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre rechts.

3 Zimmer-Wohnungen

mit reichlichem Zubehör sind per sofort oder später Hoffstraße 6 (Neubau, Südweststadt) zu vermieten. Näheres Klaurechtstraße 9 im 2. Stock. *10.6.

Vier Zimmer,

Bad, Küche mit Veranda und üblichem Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 40, parterre. *10.9.

3 Zimmer-Wohnung

mit oder ohne Werkstätte sofort oder später zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 11. *5.4.

— Kostenlos erhalten

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypotheksbureau

A. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8—9, 11—1 und 5—7 Uhr.

Zu vermieten:

ein Laden mit Wohnung per sofort, eine 2 Zimmerwohnung Maienstraße per sofort, eine 4 Zimmerwohnung Maienstraße per 1. April 1908, Näheres Karl-Wilhelmstraße 1a, parterre.

Glöden zu vermieten.

5.5. In schönster Lage der Kaiser-Allee 115, Ecke Herderstraße, ist ein sehr schöner Glöden mit Wohnung, welcher sich für jedes größere Geschäft eignen würde, auf Frühjahr 1908 oder früher zu vermieten. Besondere Einteilungen könnten noch berücksichtigt werden. Näheres dortselbst im Bau oder Scheffelstraße 53, 1. Stock. Telefon 1707.

Laden mit Wohnung.

— Auf sogleich ist ein großer Laden, in welchem ein Spezereigeschäft betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

Laden.

— Marktgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

5.5. Ecke Kaiser-Allee und Herderstraße ist ein Laden mit 1 oder 2 Zimmerwohnung und Zubehör, welcher sich für ein Gemüse- und Fleischbiergeschäft oder auch für einen Friseur eignen würde, alsbald oder auf Frühjahr 1908 billig zu vermieten. Näheres im Bau oder Scheffelstraße 53, 1. Stock. Telefon 1707.

Werkstätten zu vermieten.

Schützenstraße 42 sind eine ca. 90 qm große und kleinere Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Weinfeller.

— Zwei große Weinfeller sofort oder später zu vermieten: Soffenstraße 13. Näheres bei Franz Ritscherle, Waldstraße 63.

Stallung

3.2. für Offizierspferd, 1 Stand nebst Zugehör, per sofort zu vermieten: Belfortstraße 8.

Wohnungs-Gesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf 1. Dezember l. J. eine 2 bis 3 Zimmerwohnung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April 1908 gesucht

eine Parterre-Wohnung von 4—5 Zimmern mit geräumiger Werkstatt, als Magazin verwendbar, zwische Herren- und Leopoldstraße für kleine Familie und ruhiges Geschäft. Offerten unter Nr. 6788 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf sofort oder 1. November um den Preis von 20 Mark mit Kaffee zu vermieten: Ritterstraße 10/12, Vorderhaus, 4 Treppen.

Freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder später an solides Fräulein zu vermieten: Stefaniensstraße 4 im 3. Stock. *

— Elegant möblierte Wohn- und Schlafzimmer sind wegen Verletzung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

Möbl. Zimmer

mit Pension

Auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 51 III.

Zu vermieten

ist ein schön möbliertes Zimmer in freier Lage: Kriegstraße 112. 2.2.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Luisenstraße 34, 2. Stock. *3.2.

Friedenstraße 20,

parterre, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Angenehmes Heim. 3.2.

Zu vermieten

ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer an einen oder auch an zwei ruhige Herren: Akademiestraße 23, Vorderhaus, 3. Stock. *3.2.

Kaiserstraße 33,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. November zu vermieten. *3.3.

Kost und Wohnung

erhalten zwei solide Arbeiter zu billigem Preis: Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch. Daselbst werden Kostherren für Mittag- und Abendtisch im Abonnement angenommen. *2.1.

Hirschstraße 13

ist eine freundliche Schlafstelle mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. *

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Dame (Fr.)

sucht Zimmer eventl. mit Pension. Offerten unter Nr. 6775 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

700 Mark

auf sofort oder 1. November gesucht, gegen jede verlangte Sicherheit. Offerten unter Nr. 6763 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

I. Hypothek

von 16 000 Mark zu 5 % Zins, bei 70 % der Schätzung, wird sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6762 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

20 000 Mark

gegen II. Hypothek, innerhalb 70 % der Schätzung, zu gutem Zinsfuß auf ein Geschäftshaus in bester Lage der Altstadt per 28. November oder früher von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 5839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf 1. event. 2. Januar 1908 werden

10 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5 % an guten Zinszahler anzuleihen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3 000 Mark

werden auf dritten guten Eintrag von pünktlichem Zinszahler auf sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **I. Hypothek**
von 25 000—30 000 Mark gesucht. Amtliche
Schätzung 62 000 Mark. Gest. Offerten unter
Nr. 6806 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

10 000 Mark

als II. Hypothek, innerhalb 80 %, unter Bürgschaft
auf sofort oder 15. November gesucht. Offerten
unter Nr. 6747 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. 5.2.

Bitte!

Wer leiht einem jungen Geschäftsanfänger
800 Mk. gegen gute Bürgschaft und Raten-
rückzahlung. Gest. Offerten unter Nr. 6807
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Köchin gesucht

nach Wiesloch, Dr. Schleid. Zweites Mädchen
wird gehalten. Näheres Wendtstraße 18 II. 3.3.

C. Gute Köchin oder Haushälterin findet
bei jungem Ehepaar, fremd hierhergezogen,
bei hohem Lohn sehr gute Stelle; Stunden-
frau wird gehalten. Alles Nähere bei
Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch
etwas nähen kann, wird für Zimmer- und Haus-
arbeiten auf 1. November gesucht. Zu erfragen Hirsch-
straße 18, parterre.

F. Tüchtige Kellnerin
für hier und auswärts sofort gesucht. Bureau
C. Fuhr, Kaiserstraße 161, 2. Stod, Ein-
gang Ritterstraße.

C. Stellen finden
jüngere Restaurationsköchin, Zimmer-
mädchen in Fremdenpension, Kellnerin und
Hausmädchen. Alles Nähere bei Frau Kast,
Waldstraße 29, gegenüber dem Colosseum.

F. Ein Mädchen
wird zu größeren Kindern gesucht. 2.1.
Bureau C. Fuhr,
Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.

Marianischer Mädchenschutz.

Herrnstraße 23, Telefon 1502.
Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit
solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellen-
suchende jeder Branche gute Stellen im Bureau
Herrnstraße 23.
Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ eben-
falls selbst alleinlebenden Fräulein für Kost und
Wohnung zu mäßigem Preis.
Der Vorstand.

Älterer Schreibgehilfe

mit bescheidenen Ansprüchen für Registratur,
Listenföhrung und Expedition auf Fabrikbureau
verlangt. Offerten unter Nr. 6808 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 2.1.

Installateure.

Ältere Leute für feine Installations-
arbeiten stellen bei höchstem Lohn für dauernd
ein

Emil Schmidt & Conf.,
Ingenieure,
Karlsruhe. 2.2.

Stelle-Gesuch.

* Kautionsf. geb. Fräulein sucht Stellung als
Verkäuferin, Kassiererin, Empfängerin oder dergleichen.
Gest. Offerten unter Nr. 6804 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

C. Ein braves, williges Mädchen, welches
etwas kochen kann, auch nähen und bügeln
erlernte und willig alle Arbeiten besorgt, sucht
dementsprechende Stelle. Näheres bei Frau
Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

F. Ein Mädchen
sucht bei kleiner Familie auf 1. November
Stellung.
Bureau C. Fuhr,
Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.

U.S. Dienstepersonal aller Art
sucht und findet Stellen
durch Frau Urban Schmitt **Witwe**,
Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27,
Eingang Bürgerstraße. Begründet 1879. *2.2.

Eine tüchtige Restaurationsköchin
empfiehlt sich zur Ausbilde sowie bei Festlichkeiten.
Näheres Fasanenplatz 11 II. *

Fleißige Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres
Rheinstraße 9 II. *

Ältere Person

sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle in Näh-
arbeiten. Anstalt oder Spital bevorzugt.
Näheres Friedensstraße 18 im 2. Stod. *3.2.

Für Schuhgeschäfte.

* Tüchtiger Schuhmacher würde die Reparaturen
eines Schuhgeschäftes sofort übernehmen. Offerten
unter Nr. 6812 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Verloren

wurde ein kleiner Pelzkragen. Abzugeben Hirsch-
straße 83, Hinterhaus, parterre.

Haus-Verkauf

Karl-Friedrichstraße.
In bester Lage der Karl-Friedrichstraße ist
ein Haus mit großem Laden, Magazin, herrschaft-
lichen Wohnungen, großem Hof, für jede Branche
geeignet, preiswert zu verkaufen. Nur ernste
Käufer, mit M. 30000.— Anzahlung, wollen sich
melden. Offerten unter Nr. 6813 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Beiertheim — Karlsruhe.

7.5. Ein entsprechend der Neuzeit gebautes Haus
ist mit geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 6436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling.

6000—8000 Mk., mit kleinerem Nachlaß und
guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 5519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blüthner-Pianino,

gut erhalten, zu Mk. 450.— zu verkaufen:

J. Kunz, Pianolager,
3.3. Karl-Friedrichstrasse 21.

*3.2. Wegen Ueberfüllung des Lagers gebe ich
Divans in ca. 30 verschiedenen Mustern
zu den billigsten Preisen ab.

F. Griesbaum, Tapezier,
Georg-Friedrichstraße 32.

Rohhaarmatraken,
garantiert neu, billig zu verkaufen: Lessing-
straße 31, Hinterhaus, 2. Stod.

Militär-Mäntel,

ein größerer Posten, sind einzeln billig zu verkaufen bei
Hermann Geß, Militäreflektenhandlung,
Kapellenstraße 72,
— zunächst Kriegstraße und Güterbahnhof.

Wegen baulicher Veränderungen
verkaufen wir einen Fabrik-Hornstein auf Ab-
bruch, eine Dampfmaschine (Grüner), wenig gebraucht
sowie moderne Züllöfen für Geschäftsräume oder
Saal, wenig gebraucht, eine alte Parkettfuge und
diverse Maschinenteile. 3.2.

v. Barjewisch'sches Sägewerk,
G. m. b. H.

Ein komplettes Schlafzimmer
(neu) hat im Auftrag billig zu verkaufen.

Heinrich Karrer, feuerficheres Lagerhaus,
Philippstraße 19.

Belze,

sehr billige Damenpelze, darunter elegante Sachen,
einzeln preiswert zu verkaufen: Zirkel 32, eine
Treppe hoch, im Hause Fahrradhandlung Alwin
Pater. 8.1.

Neue Möbel billig zu verkaufen:

hochfeines Buffet 150 M., Divan 28 M., polierte
Waschkommode mit Marmorplatte 52 M., Chaise-
longue 24 M., großes Trumeau 30 M., doppeltür.
Schrank 35 M., eleg. Nähtischchen 15 M., diverse
eleg. und einfache Stühle, Spiegel und Bilder
spottbillig. Näheres Douglasstraße 30, parterre. *

* Ein gut erhaltenes

Weinfäßchen,

50 Liter haltend, billig abzugeben: Bachstraße 77,
3. Stod rechts.

Artillerie-Uniform.

Wasserröcke, Utevka, Mantel, Helm,
Reitstiefel, Mütze, wenig gebraucht, sind billig
zu verkaufen: Kochstraße 5, parterre.

Deutsche Dogge,

reinrassig, 1 1/2 Jahr alt, billig zu verkaufen. Näheres
Kaiserstraße 150, parterre links. 2.2.

Frad- und Gehrod-Anzüge

verleiht Franz Geß, Herrenstraße 22.

Zu kaufen gesucht.

*2.2. Ein gut erhaltener Bücherschrank wird zu
kaufen gesucht. Angebote mit billigster Preisangabe
sind zu richten unter Nr. 6772 an das Kontor des
Tagblattes.

Wendeltreppe

eiserne, zirka 3,15 Meter Stodhöhe, zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 6811 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Ein Aushänge-Firmenschild

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der
Größe und des Preises sind unter Nr. 6806 im
Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder
Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Heute eingetroffen

Neuer süßer

Mauerwein

vom Schloß und Weingut Rentweier.

Sch. Heckmann,

„Zur Mainau“,

Waldstraße 93. 2.2.

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfehl
 neue Zusendungen

Pastillen
 von Bonnet in Paris
 2.2.

Kaffee,
 selbstgebraunten,
 in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
Herm. Wösch Nachfolger,
 Inh. Ph. Schmitt,
 Seffingstrasse 5.
 Rabatt-Marken.

Neu eingeführt!!!
 Garant. rein. allerfeinsten
Delikatesse-
Buckelhonig,
 hergestellt aus feinsten Zuckerraffinade
 und bestem Naturbienenhonig
 per 1 Pfundglas nur 60 Pfg.
 Leeres Glas wird mit 10 Pfg.
 zurückgenommen. 3.2.
Pfannkuch & Co.,
 G. m. b. H.,
 in den bekannten Verkaufsstellen.

Echt Eltviller
Simonsbrot
 in ursprünglicher, vor-
 züglicher Qualität
 wieder zu haben bei
 Jean Kissel, *3.2.
 Ed. Haldimann, W. Erb etc.

Prima
Delikatesse-Sauerkraut
 per Pfund 10 Pfg.
 empfiehlt
N. van Benrooy,
 Ecke Leopold- und Sofienstrasse.
 Rabattmarken.
 [5]

Quitten
 für Gelee, Marmelade und zum Einlegen
 per Zentner Mk. 15.—,
 in Postkolli à Pfund 18—20 Pfg.
 offeriert die
Zentralvermittlungsstelle des Badischen Landes-
obstbauvereins Bühl i. B.
 3.1.

Men's juckt,
 wer durch Hautjucken zur Verzweiflung gebracht
 wird, gebrauche sofort die weltberühmte **Zucker's**
Patent-Medizinal-Seife, D. R. P., ärztl. empfoh-
 len und tausendfach bewährt, Preis Mk. 1.50. Bes-
 sitzt Eigenschaften, wie keine zweite der Welt.
Wunderbare Erfolge
 bei Hautaffektionen aller Art, Hautjucken, juckenden
 Hautausschlägen, Flechten, Hautgeschwüren, Fur-
 unkeln, Pickeln, Witeffern, Wimmerln, Pusteln,
 Gesichtsröthen, Sommersprossen etc., zumal bei gleich-
 zeitiger Anwendung von **Zucker's** **Crème,** dem
 herrlichsten und einzigartigsten aller Hautcrèmes,
 Preis Mk. 2.—, werden täglich berichtet. Jeder,
 der bisher vergeblich hoffte, mache einen Versuch.
 In fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien
 usw. erhältlich. Wo nicht zu haben, direkter Ver-
 sand durch die alleinigen Fabrikanten **L. Zucker**
& Co., Berlin 478, Potsdamerstrasse 73.
 Niederlagen in Karlsruhe: Hofdrogerie **Carl Roth**
 und Parfümerie **Hermann Vieler,** Kaiserstrasse 223.
 In Durlach bei **August Peter,** Adler-Drogerie.
 En gros: **Leopold Fiebig.**

Gioth's
Spiegel
Seife
 die Beste.
 36.16.

Kochherde
 in jeder Größe und Ausführung zu
 den billigsten Preisen empfiehlt
Herzfabrik F. J. Schaeffer,
 Schwanenstrasse 13.
 Teilzahlung gestattet.



Färberei
KRAMER.
 Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

3.2.
Frauenarzt Dr. Wagner
 von der Reise zurück.

Kufeke
 -Kinder-
 mehl
 -Kranken-
 kost
 Hervorragend bewährte
Nahrung.
 Die Kinder gedeihen
 vorzüglich dabei
 u. leiden nicht an
 Verdauungsstörung.



Krawatten
 in den neuesten Formen,
 Stoffen u. Farbenmustern.
Grösste Auswahl,
 stets Eingang von Neuheiten.
Ludwig Oehl Nachf.,
 Karlsruhe, 3.3.
 Kaiserstrasse 112.

Nur 1 Mark das Los!
 der XVI. Strassburger Pferde-Lotterie.
 Günstige Gewinnaussichten.
 Ziehung sicher 16. November.
 Gesamtbetrag 1. W.
39,000 Mk.
 1. Hauptgewinn
10,000 Mk.
 2. Hauptgewinn
2,500 Mk.
 1198 Gewinne zusammen
26,500 Mk.
 Die 31 Pferde-Gew. m. 75 % und
 1130 letzten Gew. m. 90 % auszahlbar.
 Los à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste
 25 Pfg. versendet das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E.,
 Langestr. 107.
 In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebel-
 strasse 11/15. 15.6.

Regelgesellschaft,
 Regelabend Mittwoch, im westlichen Stadtteil, sucht
 noch 3—4 anständige Herren als Mitglieder, event.
 voreerst als Gast. Reflektanten wollen Offerten
 unter Nr. 6773 schriftlich im Kontor des Tagblattes
 abgeben. 2.2.

Seidenband und Seidenband-Reste

von 10 Pfg. an.

Schweizer Stickereigeschäft
Berta Schmidt,
26 Kaiserstraße 26. 6.1.

Diese Woche Ziehung der Meher Dombaugeldlotterie

Loose à 2½ und 5 M. haben Aussicht
ab 100 000.—, 30 000.— usw. zu gewinnen.
Weiter empfehle **Altensburger, Straß-
burger** und **Kolonial-Loose** à 1 M.,
11 Stück 10 M.

Carl Götz,

Gebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Nur noch 5 Tage.

Freitag, den 1. November unabweisbar
letzter Tag.

Karlsruhe — Festplatz.

The Oceanic Vio Co.

Größtes Biographen-
Unternehmen der Welt.

Heute Montag zum letzten Male das
Paradeprogramm
der III. Serie.

Die wunderbaren Aufnahmen
„**Duer durch Afrika.**“
Nilpferdjagd.

Die Edelwildjagd in Fontainebleau.

Der größte Schlager der Saison.

„**See-Angriff auf Portsmouth**
und **Verteidigung der Küste.**“

Diese Aufnahme wird einzig nur von der „The
Oceanic Vio Co.“ in diesem Umfange vor-
geführt.

Die prächtige Naturaufnahme der
„**Frühlingsprozession in Tokio**“
sowie die übrigen Glanznummern.

Auf vielseitigen Wunsch nochmals **Mainau**
und die **Beisehungsfeierlichkeiten Seiner**
Königl. Hoheit weiland Großherzog
Friedrich von Baden.

Morgen **Dienstag** vollständig neues **Pro-
gramm**, Serie IV, wird nur 2 Tage aufge-
führt, **Dienstag** und **Mittwoch.**

Preise: Logen 2 M., Sperrsitze 1.50 M., I. Platz
1 M., II. Platz 70 Pfg., III. Platz 40 Pfg.,
Militär vom Feldwebel abwärts und Kinder
unter 10 Jahren die Hälfte.

Vorverkauf von 10—12 Uhr vormittags an
der Zirkuskasse. In dieser Zeit können Logen,
Sperrsitze und I. Plätze gewählt und belegt
werden ohne Zuschlag.

Nur noch 5 Tage.

Freitag, d. 1. Nov.: Abschiedsvorstellung.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161, gegenüber „Hotel Erbprinz“,
zeigt hiermit den Eingang seiner

Neuheiten
für

Herbst u. Winter

ergebenst an und empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

Herbst- und Winter-Paletots,
Mäntel und Raglans

in den neuesten Stoffen, Farben und
modernstem Schnitt

zu 25, 27, 30, 33 bis 65 Mark,

Herren-, Jünglings-
und Knabenanzüge,
Lodenjoppen und Beinkleider,
Wetter-Pelerinen

in echten, imprägnierten Loden
zu 14, 16, 18 bis 25 Mark.

In allen Artikeln für jede Figur
passende Größen am Lager.

Mein Lager in deutschen und englischen Stoffen ist aufs
reichhaltigste sortiert und empfehle mich im Anfertigen von feinen

Herrenkleidern nach Maß

zu billigsten Preisen unter Garantie bester Ausführung.

22.

Färberei und chemische Waschanstalt D. Lasch,

Telephon 1953, Telephon 1953,

färbt und reinigt alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände unter Zusicherung
tadelloser und billigster Ausführung.

127.

Läden:

Sofienstraße 28,
Kaiserstraße 50,
Augustastrasse 13,

Ludwigplatz 40,
Marienstraße 45,
Kaiser-Allee 33,

Georg-Friedrichstraße 22.

Rabatt-Marken.

[6]

Moderne und klassische
Kunstblätter.

Grosses Lager
eingerahmter Bilder.

E. Büchle,

Kunsthdlg. u. Rahmenfabr.

Kaiserstrasse 149.

Photographie- und
Bilderrahmen.

Eigene Werkstätte.

Billige Preise.

Die Ziehung der Mannheimer Jubiläumslotterie hat mit ministerieller Genehmigung auf den 3. und 4. Dezember d. J. verlegt werden müssen. Der Verkauf der Lose innerhalb der Ausstellung blieb wegen der ungünstigen Witterung weit hinter den gehegten Erwartungen zurück, auch hat das Ableben des Protectors der Ausstellung, des Großherzogs Friedrich von Baden, die Entwicklung des Hauptgeschäftes wesentlich ungünstig beeinflusst. Der Absas der Lose hatte ferner zu leiden unter der großen Ueberhäufung des gesamten Lotteriemarktes, sowie unter den vorausgegangenen Verlegungen der Berliner, Düsseldorfser und Badener Lotterie.

Färberei Pring.

65 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 28. Oktober 1907.

12. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementsarten).

Auf Niffenskoog.

Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Kai Niffen	Fritz Herz.
Jens, sein Sohn	Felix Baumbach.
Großmutter Niffen	M. Frauendorfer.
Professor Carljen, Niffens Schwager	H. Nesselträger.
Helge, Carljens Tochter	Melanie Ermarth.
Oberst Riggerjen	B. Wassermann.
Frau Andersen	Amalie Gramer.
Uwe, ihr Sohn	Franz Wabl.
Schiffer Hansen	Josef Mark.
Eine Magd	Maria Genter.

Knechte und junge Mannschaften.

Ort der Handlung: Niffenskoog, ein Gut in Südschleswig.

Zeit der Handlung: Frühjahr 1851.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperreig: I. Abt. M. 4.— usw.

Tagesanzeiger.

Mäheres wolle man aus den betr. Inseraten erleben.)

Montag, den 28. Oktober:

Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.

Colosseum. 8 Uhr Vorstellung.

Eintracht. Wissenschaftliches Theater „Urania“, nachmittags 5 und abends 8 Uhr.

Großh. Konservatorium. Rezitations-Abend von Vogelmann-Vollrath (München), abends 8 Uhr.

Großh. Victoria-Pensionat. Beginn der öffentlichen Vorträge, vormittags 11—12 Uhr.

Hoftheater. Auf Niffenskoog. Anfang 7 Uhr.

Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damens-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-allee 6, abends 6—7 Uhr.

Museums-Saal. I. Kammermusik-Abend. Anfang 8 Uhr.

The Oceanic Bio Co. 4 u. 8 Uhr Vorstellung.

[7]

Für Allerheiligen

empfehle ich mein bestfortiertes Lager in

Grabkränzen

von Palmen mit künstlichen Blumen ausgestattet, sowie von Glasperlen und lad. Blech; ferner: Batist- und Atlas-Kranzschleifen mit Gold- und Silberdruck in großer Auswahl. Extra-Anfertigung von Kränzen in jeder gewünschten Ausführung und Preislage!

W. Cims Nachfolger, Blumen- und Kranzfabrik, 10.9.
Hauptgeschäft: Adlerstraße 7. Filiale: Kaiserstraße 221.

**!! Wer will guten Kuchen backen. !!
Der muss haben sieben Sachen: !!**
Zucker & Salz. **PALMIN** (Kein Schmalz)
Milch, Ei & Mehl, Safran macht den Kuchen gel!



62.

Glacéleder- und Handschuhfabrik

J. L. Huber, Durlach,

Pfanzstrasse 34/36. — Telephon Nr. 36.

Spezialität: **Ziegenleder-Handschuhe.**

Anfertigung nach Mass in kürzester Frist.

Detailverkauf zu Fabrikpreisen. — Auf Wunsch Auswahlendung.

NB. Aufträge können auch in meiner Wohnung, Kaiserstrasse 116, Karlsruhe, abgegeben werden.

Adelloser Dauerbrand

mit

Qualitäts-Anthracit-

der Zeche

„Bois Communal“

Direkter Bahnbezug ohne Zwischen-Handel und ohne Umladung.

General-Vertrieb für Deutschland und Oesterreich:

Zähringerstr. **Gehres & Schmidt,** Telephon 200.

Brennmaterialien aller Art. — Russfreie Nusskohlen.

Rabatt bei Barzahlung. — Unabhängig vom Kohlen-Kontor.

Kohlen (Glänz. Analyse der Gr. Techn. Hochschule hier z. D.)

Eierbrikets (Fabrikation neu aufgenommen)

sehr hart, fast keine Grusbildung, nur ca. 11% Aschenrückstand.

Billiger Bezug direkt ab einlaufenden Waggons.

Regenschirme,

aparte Neuheiten in farbigen Schirmen,
 allerbestes Fabrikat, dauerhaft und billig, in reichster Auswahl.
 Reparaturen. < Ueberziehen.

Filiale der Strassburger Schirmfabrik.



V. Heupel,

Hoflieferant.



Strasbourg 1895.

201 Kaiserstrasse 201.

Neuheiten in Seide und Samt.

Seidenstoffe	in den modernen Karos und Streifen-Musterungen	Meter Mk.	2 ⁷⁵ , 3 ⁵⁰	bis	5 ⁷⁵ ,
Gemusterte Samte	in gestreift, kariert und gepresst	Meter Mk.	2 ¹⁰ , 2 ⁷⁵	bis	4 ⁷⁵ ,
Lindener Samt	für Kleider und Blusen, alle Farben	Meter Mk.	1 ⁸⁵ , 2 ⁷⁵	und	3 ⁵⁰ ,
Cord-Samt	für Kleider, Blusen und Kinder-Anzüge	Meter Mk.	1 ⁵⁰ , 2 ⁵⁰	und	2 ⁷⁵ .

Gelegenheit.

Reste für Blusen in Seide **ausserordentlich billig!**
 und Samt **Neu aufgelegt.**

Neu eingetroffen grössere Sendungen in

Kimono-Mänteln
Plüsch- und Samt-Mänteln
Samt-Liftboys

wesentlich unter
 Preis.

Hirt & Sack Nachf.

Schokoladenhaus Fishel,

Kaiserstrasse 100.

Kaiserstrasse 100.

Hervorragend ist **Schepelers Kaffee** von Georg Schepeler, Hoflieferant, Frankfurt a. M., per Pfund
 Mk. 1.10 1.20 1.40 1.60 1.80 2.00. Verlangen Sie Gratis-Proben.

Unentgeltliche
 Rechtsanwaltsstelle für Frauen
 Dienstag abend 6-8 Uhr Kriegstr. 44. — 9.1.

Thee Praechter

Niederlagen durch Plakate
 ersichtlich.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.